

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Buchung von Schwimm-, Wassergewöhnungs- und Präventionskursen

1) Geltungsbereich / Hinweis auf Haus- und Bäderordnung

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH (nachfolgend: BBF) für die Buchung von **Schwimm-, Wassergewöhnungs- und Präventionskursen**. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages in der zum jeweiligen Zeitpunkt der Bestellung gültigen und einbezogenen Fassung. Der Kunde kann die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Homepage der BBF abrufen und ausdrucken.

(2) Mit der Buchung eines Angebots erkennt der Kunde zudem die für die Nutzung der Bäder geltende „Haus- und Badeordnung“ der BBF an. Diese hängt gut sichtbar in den Eingangsbereichen der Bäder aus und steht dem Kunden unter www.bielefelderbaeder.de abrufbereit zur Verfügung.

2) Anmeldung / Vertragsschluss

(1) Mit dem Absenden der Bestellung auf der Onlineplattform gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Vertrags ab.

(2) Der Vertrag kommt erst zustande mit Erhalt einer Vertragsbestätigung per E-Mail Seitens der BBF.

3) Zahlungsbedingungen

Die gesamte Kursgebühr ist unmittelbar nach Erhalt der Buchungsbestätigung fällig. Die Zahlung erfolgt per Lastschrift, Paypal, Mastercard oder Giropay

4) Kurstermine

(1) Der vom Kunden gewählte Kurs-Tag, die Kurs-Zeit sowie der Kurs-Ort sind verbindlich. Eine Änderung des laufenden Kurses oder ein Wechsel in einen anderen Kurs sind grundsätzlich nicht möglich.

(2) BBF behält sich das Recht vor, den Kursbeginn zu verschieben, sofern für einen Kurs nicht die entsprechende Mindestteilnehmerzahl erreicht werden, oder organisatorische bzw. andere zwingende Gründe vorliegen, die eine Verschiebung erforderlich machen.

5) Abmeldungen

Dem Kunden steht das Recht zu, bis 2 Wochen vor Beginn des Kurses den gebuchten Kurs kostenfrei zu stornieren. Nach diesem Zeitpunkt fallen bei einer Stornierung folgende gestaffelte Kosten an:

Bei einer Stornierung bis 1 Woche vor Kursbeginn fallen 50% der Kursgebühr an.
Bei einer Stornierung innerhalb von 1 Woche vor Kursbeginn fallen 100% der Kursgebühr an

6) Nichterscheinen / Nichtinanspruchnahme

Sofern der Kunde einen gebuchten Kurs nicht in Anspruch nimmt, besteht kein Anspruch auf eine vollständige oder auch nur teilweise Erstattung der Kursgebühren, es sei denn, die Nichtinanspruchnahme beruht auf Gründen, die Seitens der BBF zu vertreten sind. Eine Anrechnung auf Folgekurse ist nicht möglich.

7) Haftung und Schadenersatz

(1) Die BBF schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen. Gleiches gilt für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter der BBF.

(2) Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die BBF bei Abschluss des jeweiligen Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht: leitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.

8) Widerrufsrecht des Kunden

Für den Kunden, sofern er Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist, gilt die unten aufgeführte Widerrufsbelehrung. Soweit der Kunde die Buchung des Abos online vorgenommen hat, kann er durch seine Widerrufserklärung den abgeschlossenen Vertrag binnen 14 Tagen widerrufen.

9) Streitbeilegungsverfahren

Die BBF erklärt sich bereit, hinsichtlich von Streitigkeiten zu einem Nutzungsverhältnis Bäderbetrieb an der alternativen Streitbeilegung mit Verbrauchern nach dem VSBG teilzunehmen. Hiernach ist der Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) berechtigt, die Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens anzurufen, wenn er zuvor seine Beschwerde an das Unternehmen gerichtet hat.

Verbraucherbeschwerden sind zu richten an:
BBF-Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH,
Europa Platz 1, 33613 Bielefeld,
Telefon: 05 21 / 51-14 00, Telefax: 05 21 / 51-14 07,

E-Mail: info@bielefelderbaeder.de

Die Kontaktdaten der zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle sind:
Universalschlichtungsstelle des Bundes am Zentrum für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8,
77694 Kehl,
Internet: www.universalschlichtungsstelle.de,
E-Mail: mail@universalschlichtungsstelle.de.

Sind seit der Geltendmachung des streitigen Anspruchs gegenüber dem Unternehmen nicht mehr als zwei Monate vergangen und hat das Unternehmen den streitigen Anspruch in dieser Zeit weder anerkannt noch abgelehnt, so kann das Unternehmen das Schlichtungsverfahren für die Restdauer der zwei Monate aussetzen lassen. Der Antrag bei der Verbraucherschlichtungsstelle hemmt die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren zu beantragen, bleibt unberührt.

10) Beilegung von Streitigkeiten aus Onlineverträgen

Streitigkeiten aus Online-Verträgen sind seit dem 9.1.2016 einer alternativen Streitbeilegung zugänglich. Zukünftig können Sie eine geeignete Streitbeilegungsstelle für Onlineverträge auf der anerkannten Streitbeilegungsstelle der EU (OS-Plattform) finden. Dies ist in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (ODR-Verordnung) geregelt. Die Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

11) Anwendbares Recht, Erfüllungsort und salvatorische Klausel

(1) Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Der Erfüllungsort ist Bielefeld.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die Bestimmungen dieser AGB im Übrigen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Bestimmung. Sofern keine gesetzliche Regelung besteht, wird die unwirksame bzw. undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare, in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommende Bestimmung ersetzt. Entsprechendes gilt für jede Lücke im Vertrag.

Bielefeld, November 2022
gez. Jürgen Athmer (Geschäftsführer)

Sind Sie Verbraucher i.S.d. § 13 BGB gilt für Sie folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie den Schwimm-, Wassergewöhnungs- oder Präventionskursen gebucht haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (BBF-Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH, Europa Platz 1, 33613 Bielefeld; Tel: 05 21 | 51 1401; Fax: 05 21 | 51 1407; E-Mail: info@bielefelderbaeder.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Bitte verwenden Sie das folgende Formular nur, wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses
Formular aus und sende sie es zurück)

An

BBF-Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH

Europa Platz 1

33613 Bielefeld

Telefax: 05 21 / 51 -1407

E-Mail:

info@bielefelderbaeder.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung
der folgenden Dienstleistung

Schwimm-, Wassergewöhnungs- oder Präventionskursen

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen